

Abteilung 1.2 - Personal und Organisation
Sachbearbeiter(in): Michael Aue
09.11.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeinderat (nicht öffentlich)	17.01.2024
Gemeinderat (öffentlich)	31.01.2024

Stellenplan/Personalausgaben 2024

Beschlussvorschlag:

Dem Stellenplan 2024 und dem Personaletat 2024 werden zugestimmt.

Begründung:

1. Stellenplan 2024

Der Stellenplanentwurf 2024 ist im Haushaltsplanentwurf auf den Seiten 415 - 420 abgedruckt. Er enthält alle im Jahr 2024 voraussichtlich zu besetzenden Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend angestellten Tarifbeschäftigten.

Der Stellenplanentwurf 2024 enthält insgesamt 357,91 Stellen.

Dies sind 4,81 Stellen mehr als im Vorjahr. Allerdings beträgt durch zusätzliche KW-Stellen wegen Altersteilzeit und Doppelbesetzungen bei Stellenwechseln der tatsächliche Zuwachs nur 1,26 Stellen.

Ausgehend vom Stellenplan 2023 wurden alle bis Ende Oktober 2023 eingetretenen und durch die Gremien beschlossenen bzw. im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung verfügbaren Veränderungen berücksichtigt. Der Stellenplanentwurf 2024 enthält gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres eine Vielzahl von geringfügigen Veränderungen, zum Beispiel

- innerhalb der einzelnen Besoldungsgruppen/Entgeltgruppen durch Beförderungen/Höhergruppierungen und durch Wiederbesetzung freigewordener Stellen,
- durch organisatorische Veränderungen innerhalb der Verwaltung, durch Änderung des Beschäftigungsumfanges einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- durch die Bildung von Leerstellen für Mitarbeiter, die sich in Elternzeit befinden oder durch Wegfall von Leerstellen bei Mitarbeiter, die ihre Elternzeit beendet haben,
- durch Dopplung von Stellen durch Altersteilzeit,
- durch Statuswechsel von Beamtenstellen und Stellen von Tarifbeschäftigten.

Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen ergeben sich für den Stellenplan 2024 u.a. folgende wesentliche Veränderungen:

TH 21 Bürgerbüro/Standesamt/Ausländerbehörde + 1,0

Wechsel in der Abteilungsleitung (Doppelbesetzung bis 6/2024), vorhandene Stelle mit kw-Vermerk

TH 24 Schulverwaltung/Schulen/Kindergärten + 1,83

Zusätzlicher Bedarf Schulbetreuung, in Kitas und Krippen sowie in der Sprachförderung. Außerdem wurde eine befristete Stelle in eine unbefristete Stelle umgewandelt (GR 19.7.2023; Vorlage Nr. 139/2023).

TH 40 Bauen und Stadtentwicklung Projektstelle Mobilität

Der Gemeinderat hatte auf der Grundlage eines Förderbescheides des Ministeriums für Verkehr im Stellenplan 2022 eine weitere Stelle „Nachhaltige Mobilität“ beschlossen. Nach 2-maliger vergeblicher Ausschreibung wurde die Stelle mit einer BA-Studentin (Studiengang Projektmanagement) besetzt (Stellenumfang 70%). Da damit die Voraussetzungen des Förderbescheides nicht erfüllt werden konnten, wurden die zugesagten Fördermittel zurückgegeben.

TH 43 Tiefbau + 1,0

Nach Abschluss seines Dualen Studiums bei der Stadt Rottweil konnte ein frischgebackener Ingenieur übernommen werden als Nachfolger für einen Mitarbeiter, der im Laufe des Jahres 2024 ausscheiden wird. Die vorhandene Stelle wurde deshalb mit kw-Vermerk versehen.

2. Zusätzlich besteht Handlungsbedarf bei den nachfolgenden Teilhaushalten. Diese Stellen sind im Stellenplan und im Ergebnishaushalt noch nicht enthalten:

FB 2 Abt. 2.2 Ordnungsverwaltung + 1,0 Personalaufwand: 28.500 €

Es soll 2024 ein weiterer mobiler Blitzanhänger beschafft werden. Daraus resultiert aufgrund der steigenden Fallzahlen für die Nachbearbeitung zusätzlicher Personalbedarf. Allerdings ist mit der Stellenbesetzung erst Mitte des Jahres zu rechnen.

Abt. 2.4 Schulen und Kindergärten + 12,0 Personalaufwand: 189.000 €

Der weitere Ausbau des Betreuungsangebotes in der Krippe Sonnenhaus, in der Kita Hochmauren und der geplante Waldkindergarten lösen in den Einrichtungen und im administrativen Bereich einen weiteren großen Personalbedarf aus. Zur etwaigen Kompensation von Ausfällen bei der Kinder-Betreuung und für ein strukturiertes Fehlzeiten-Management des zwischenzeitlich auf 125 Mitarbeitende angewachsenen Personal-Stammes sind auch in angemessenem Umfang Springer-Kräfte vorzuhalten, um Schließungen weiterhin zu vermeiden.

Kostenmäßig werden sich die zusätzlichen Stellen voraussichtlich erst in der 2. Jahreshälfte 2024 auswirken.

Wir werden sowohl in 2025 und insbesondere 2026 weiteren außerordentlichen Stellenzuwachs haben. Wir müssen frühzeitig die Personalplanung für das Jahr 2026 (Anspruch auf Ganztagesbetreuung im Grundschulbereich) vorbereiten und hierzu eine flexible Einstellungspraxis verfolgen. Über den voraussichtlichen Umfang und die finanziellen Auswirkungen hat die Schulverwaltung zeitnah bereits in Vorlage Nr. 239/2023 dem Gemeinderat einen ersten Überblick gegeben.

FB 5 Abt. Gebäudewirtschaft + 1,0

Personalaufwand 35.000 €

Die Situation bei der Gebäudebetreuung durch Hausmeister hat sich im Laufe des Jahres 2023 erheblich verschlechtert: Längere Krankheitsausfälle, eine nachhaltige Ausweitung der zu betreuenden Räume/Gebäude verbunden mit einem stetig steigenden Nutzungsgrad sowie der Wegfall externer Dienstleister, die bisher die größten Arbeitsspitzen abfangen konnten.

Um den zuverlässigen Betrieb in den städt. Gebäuden dauerhaft zu gewährleisten, ist eine personelle Aufstockung dringend geboten.

3. Personalaufwand 2024

Im Entwurf des Haushaltsplanes sind die Personalaufwendungen auf S. 62 unter Ziff. 12 zusammengefasst und umfassen insgesamt 27.048.154 Euro.

In der Finanzplanung war für 2024 mit einer Fortschreibung in Höhe von 4 % für die Tarifsteigerung gerechnet worden.

Tatsächlich haben die in dieser Höhe nicht vorhersehbaren Tarifabschlüsse für die Beschäftigten mit ca. 11,5 % zu einer sprunghaften Steigerung geführt.

Finanzierung:

Kosten:

Im Haushalt veranschlagt:

Ja, teilweise

Nein

Folgekosten:

Personelle Auswirkungen:

Zuständigkeit:

GR (§ 81GemO i.V.m. § 80 GemO)